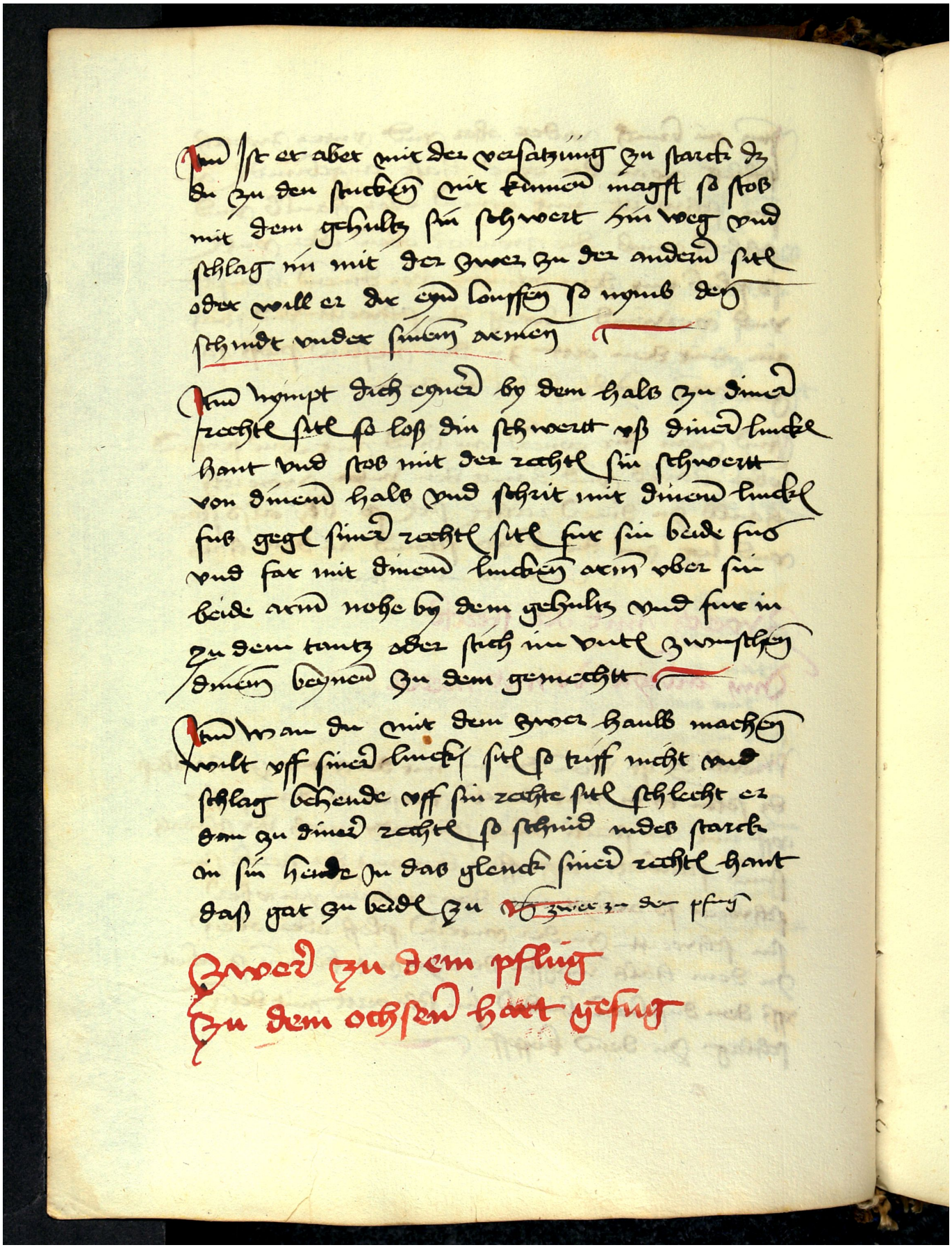
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vnd ist er aber mit der versatzung zu starck
da zu den stucken mit dinem magst so stoß
mit dem gehultz sin schwert hin weg vnd
schlag nu mit der gnoden zu der andern stel
oder wolle er die eyn louffen so nymb den
schindt vnder sinen armen

Vnd nympt dich eyner by dem halß zu dinem
rechte stel so loß din schwert vß dinem linckel
hant vnd stoß mit der rechte sin schwert
von dinem halß vnd schrit mit dinem linckel
fuß gegen sinem rechte stel fur sin beide fuß
vnd far mit dinem linckey arm vber sin
beide arm nohe by dem gehultz vnd fure in
zu dem tantz aber stich im vntz zwyschen
dinen beynen zu dem gemechte

Vnd wan du mit dem gnoden hawß machen
wolt vff sinen linckey stel so treff nicht vnd
schlag bchende vff sin rechte stel schlecht er
dan zu dinem rechte so schnid nider starck
in sin hende zu das ylenck sinen rechte hant
dass gat zu beide zu ~~vff~~ gnoden zu dem pflug

Gnoden zu dem pflug
Zu dem ochsen hart gefug